



VOLKSBLATT

Amtliches Publikationsorgan • 123. Jahrgang, Nr. 45

VERBUND/SÜDOSTSCHWEIZ

Redaktion und Verlag:
Feldkircher Strasse 5, FL-9494 Schaan
Telefon +423 237 51 51
Fax Redaktion +423 237 51 55
Mail Redaktion: redaktion@volksblatt.li
Fax Inserate +423 237 51 66
Mail Inserate: inserate@volksblatt.li
Internet: http://www.volksblatt.li

MONTAG

Bunte Kinderfasnacht



TRIESEN: Ausgelassene Stimmung herrschte gestern anlässlich der Kinderfasnacht der Funkenzunft Triesen. Seite 4

Linksrutsch bei Malbuner Wahlen

MALBUN: Bei den diesjährigen «Malbuner» Gemeinderatswahlen vom Wochenende verschoben sich die Machtverhältnisse ähnlich krass wie zwei Wochen zuvor im Tal. Seite 11

Der grosse Reiz der Zweiräder

ZÜRICH: In der Werbung von Harley-Davidson heisst es: «Das endlose Asphaltband – für manche ist es nur eine Strasse, eine Möglichkeit von A nach B zu gelangen». Für manche – nicht aber für Zweiradfans. Wer das Neueste vom Neuesten erfahren will, hat heute dazu noch die Möglichkeit an der «Special 2-Rad-Messe» in Zürich. Seite 12

Markus Hasler 16.



LANGLAUF: 53 Langläufer haben an der nordischen WM in Lahti (Fi) bei minus 16 Grad den 50-km-Marathon durchgestanden. Einer von ihnen war Markus Hasler (Bild), der sich auf dem 16. Platz klassierte und sich fragte, weshalb er sich diese Strapazen überhaupt zumutete. Auch Stephan Kunz bestand die Zerreihsprobe, mit schwindenden Kräften allerdings nur im 39. Rang. Seite 13

Wälder in Gefahr

UMWELT: Der WWF legte eine Studie über die weltweit am stärksten bedrohten Waldgebiete vor. Seite 20

Die Narren herrschten im ganzen Land

In Schaan fanden das grosse Monsterkonzert und der internationale Umzug statt

In ganz Liechtenstein fanden am Wochenende Maskenbälle, Fasnachtsunterhaltungen, ein Umzug und ein Monsterkonzert statt. Es zeigte sich einmal mehr: «Schaan ist und bleibt die Narrenhochburg in der Region!»

Yvonne Traber

Rund fünfzehntausend Besucher schauten sich in Schaan den internationalen Umzug an, bei dem gegen 2000 Personen in 67 Gruppen mitwirkten. Unter den Umzugsgruppen sorgten 15 Guggenmusiken für den richtigen Sound auf der Umzugsroute. Einen kleinen Strich durch die Rechnung machte das zum Teil sehr unfreundliche und bissig kalte Wetter. Die Fasnächtler liessen sich aber die Freude an der Fasnacht nicht nehmen und jubelten und klatschten den Gruppen zu. Auch in diesem Jahr behandelten die Umzugsteilnehmer wieder aktuelle Themen. Neben den Traditionsgruppen (Grock und Gröcklein, Internationale Clownserie, Schlammsammler Schaan usw.) waren auch zahlreiche Zünfte und Wagenbaugruppen mit dabei.

Tolles Monsterkonzert

Der zweite grosse Anlass des



Der internationale Umzug in Schaan ist bekannt für seine bunten Clowns und die aufwändigen Umzugswagen. (Bild: H.M.)

vergangenen Wochenendes war das Monsterkonzert in Schaan, welches heuer bei heftigem Schneefall und ebenfalls eisiger Kälte stattfand. Die fünfzehn Guggenmusiken bemühten sich mit einem attraktiven

Auftritt, das Publikum bei guter Stimmung zu halten. Die Kälte sorgte dafür, dass nach dem Monsterkonzert ein eifriges Narrentreiben in den Strassen von Schaan stattfand. Es war Freinacht angesagt, des-

halb herrschte auch in den Beizen, Zelten und im Rathaussaal eine super Fasnachtsstimmung. Für Speis und Trank sorgten zahlreiche Stände.

Am Freitagabend fand im Vaduzer Gemeindesaal die ulti-

mative Fasnachtsparty statt. Rund 1500 Besucher vergnügten sich bei tollem Fasnachts-sound bis tief in den Morgen.

In Balzers ging die Fasnachtsunterhaltung des MGV über die Bühne. Seiten 3, 5, 7, 8 und 9

Eine «harte Nuss» zum Auftakt

Liechtensteins U16 startet heute gegen Frankreich in die EM-Qualifikation



Start frei zur Runde 1. Heute geht's los für Liechtensteins U16-Auswahl (Bild) beim EM-Qualifikations-Turnier in Luxemburg und Frankreich. Und gleich zum Auftakt bekommen unsere Jungs mit Frankreich einen «bärenstarken» Gegner vorgesetzt. Die Jungstars aus dem Land des amtierenden Welt- und Europameisters gelten nicht nur gegen das FL-Team als klarer Favorit, sie sind auch «vorprogrammiert» auf den Gruppensieg und die damit verbundene Qualifikation für die EM-Endrunde in England. Seite 17

Powell traf Iwanow

KAIRO: US-Aussenminister Colin Powell hat am Rande seiner Nahost-Reise am Samstag in Kairo erstmals seinen russischen Amtskollegen Igor Iwanow getroffen. Hauptgesprächsthema war das geplante nationale Raketenabwehrsystem (NMD) der USA.

Der russische Aussenminister stellte nach der Begegnung mit Powell ein Gipfeltreffen der Präsidenten noch in der ersten Jahreshälfte in Aussicht, meldeten russische Agenturen am Sonntag. Beim letzten amerikanischen-russischen Gipfeltreffen zwischen Putin und Bill Clinton im Juni letzten Jahres hatte es in der Frage von NMD noch keine Annäherung gegeben.

Beide Länder wollten sich nun gemeinsam für die internationale Sicherheit einsetzen, sagten Powell und Iwanow. Nach dem mehr als einstündigen Aussenminister-Treffen sprach Powell von einer «exzellenten Diskussion». Iwanow erklärte, beide Länder seien zu einem konstruktiven Dialog bereit. Seite 21